Erst windig, dann bitterkalt
Am Wochenende wird es stürmisch im Weserbergland – und nächste Woche zieht Polarluft herüber

Freitag 27. Oktober 2017 - **Köln** / **Hameln (wbn). Der Oktober verabschiedet sich in diesem Jahr mit richtig ungemütlichem Wetter: Das Wochenende wird nach Angaben des Internet-Wetterdienstes ‚WetterOnline' stürmisch bei gerade einmal 10 Grad.**

Und: Zum Wochenwechsel wird es mit Polarluft noch kühler. Dann sind sogar Schneeflocken bis in tiefere Lagen möglich. Im Süden droht zudem Nachtfrost.

Fortsetzung von Seite 1

Das lange Feiertags-Wochenende beginnt in den meisten Teilen Deutschlands durchwachsen und windig. „In der Nacht zu Sonntag zieht im Norden von Deutschland ein kräftiger Sturm auf", erklärt Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. „Orkanböen von über 120 Stundenkilometern in Nordfriesland und an der mecklenburgischen Ostseeküste sind wahrscheinlich."

Wieder Störungen im Bahnverkehr möglich

Auch in Niedersachsen und dem Weserbergland sind schwere Sturmböen bis Tempo 100 zu erwarten. Bei kräftigen Schauern sind in exponierten Lagen sogar Böen bis 115 Stundenkilometern möglich. Verkehrsexperten erwarten erneut massive Störungen im Bahnverkehr.

„Der Herbststurm am Sonntag könnte ähnlich stark werden wie seine beiden Vorgänger in den vergangenen Wochen, Orkan Sebastian und Sturm Xavier“, so Wetterexperte Habel. Seiner Ansicht nach dürften sich Sturmschäden vergleichsweise in Grenzen halten, weil viele Bäume nicht mehr so stark belaubt sind. „Nur an den Küsten, an denen eine Sturmflut droht, könnte es deutlich heftiger zugehen.“

Ab Montag Wetterberuhigung, teils mit Nachtfrost

Zum Wochenstart wird das Wetter deutschlandweit wieder ruhiger, aber auch kälter. Die Höchstwerte liegen dann unter 10 Grad.

Über die Feiertage Mitte nächster Woche ziehen hin und wieder weitere Regenschauer durch. Erst in der zweiten Wochenhälfte fließt von Norden her wieder mildere Luft ein, sodass die 10-Grad-Marke überschritten werden kann.

Wer wissen will, wo und wann der Herbststurm am stärksten ist, der findet alle wichtigen Informationen auf www.wetteronline.de . Die WetterOnline Benachrichtigung via WhatsApp oder per
WetterOnline-App
eigt auch von unterwegs den Wettertrend für die nächsten Tage an.